

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	26.11.2013

### **Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud**

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 1. - 3. Quartal 2013.

Der Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2013 erstellt und stellt das Ergebnis des 1. - 3. Quartals 2013 sowie die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2013 dar.

Der im Betriebskostenzuschluss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2013 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugswweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Zeit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 125.776 € gerechnet. Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von 29.360 € stellt dies also eine Verschlechterung um 96.416 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch die im Folgenden erläuterten Faktoren geprägt.

Der Betriebskostenzuschluss wurde im Rahmen des Haushaltsplanbeschlusses 2013/2014 für die Weiterführung des KölnTags in den Kölner Museen um 28.100 € aufgestockt. Die für 2014 vorgesehene Sanierung der RLT-Anlage des Museums führt nach aktuellen Kostenschätzungen zu 297.301 € höheren Kosten als geplant. Diese Mehrkosten werden über den städtischen Haushalt finanziert und führen zu einer entsprechenden Aufstockung des Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2015. Die Forderung wird jedoch bereits in 2013 ertragswirksam verbucht. Außerdem war ursprünglich vorgesehen, den Sonderausstellungsetat 2012 nicht in voller Höhe, sondern nur in Höhe von 172.500 € zu verwenden. Hierdurch ergibt sich eine weitere Erhöhung um 27.500 €.

Aufgrund der schwachen Besucherzahlen in den ersten drei Quartalen 2013 und dem aufgrund der KölnTage und des Museumsfestes sehr hohen Anteil der freien Besucher können voraussichtlich nur um 107.946 € geringere Eintrittsentgelte für die Ständige Sammlung erzielt werden.

Die Personalkosten werden voraussichtlich um 161.970 € unter den Planzahlen bleiben, da geplante Stellenbesetzungen noch nicht realisiert wurden.

Die Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung für die Sanierung der RLT-Anlage in Höhe von 187.782 € ist erforderlich, da sich die Kosten für die Maßnahme nach aktuellen Kostenschätzungen um 297.301 € erhöhen werden. Ein Betrag in Höhe von 109.519 € wurde bereits in 2012 der Instandhaltungsrückstellung zugeführt.

Die Bewachungskosten werden u.a. wegen Tarifierhöhungen um 58.050 € steigen.

Das Museum führt eine aufwendige Restaurierung eines Kreuzigungstriptychons mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 137.122 € im Jahr 2013 durch, für die anteilige Fördergelder des Landes NRW in Höhe von 66.574 € für das Jahr 2013 abgerufen werden können. Ursprünglich wurde für 2013 mit Aufwendungen in Höhe von 65.000 € und Erträgen in Höhe von 25.000 € kalkuliert, da zunächst davon ausgegangen wurde, dass das Projekt im August 2013 beendet werden kann. Für die sich sehr aufwendig gestaltenden Restaurierungsarbeiten wurde die Fördersumme durch das Land NRW erfreulicherweise aufgestockt. Die mit der Anteilsfinanzierung zusätzlich für das Museum entstehenden Aufwendungen in Höhe von 30.548 € werden aus Eigenmitteln finanziert.

Für die Sonderausstellungen und Projekte wird derzeit für 2013 ein Defizit in Höhe von 568.066 € prognostiziert. Gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von 372.500 € wird sich das Ergebnis voraussichtlich um 195.566 € verschlechtern. Das Defizit kann zum einen durch den aus Vorjahren verbliebenen Überschuss im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 113.808 € gedeckt werden. Des Weiteren stehen zur Deckung des Defizits die Sonderausstellungsetats 2012 und 2013 in Höhe von jeweils 200.000 € zur Verfügung. Insgesamt kann also ein Betrag in Höhe von 513.808 € mit den vorhandenen Mitteln gedeckt werden. Es verbleibt lediglich ein Defizit in Höhe von 54.258 €, das in 2014 mit dem Sonderausstellungsetat 2014 gedeckt werden kann. Nach aktuellen Planungen wird der Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von insgesamt 200.000 € in 2014 lediglich in Höhe von 41.200 € benötigt, sodass noch 158.800 € in 2014 zur Verfügung stehen.

Die Veränderung gegenüber dem Wirtschaftsplan lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	EUR
Ertragsmäßige Erhöhung Betriebskostenzuschuss	352.901
Reduzierung Eintrittsentgelte Ständige Sammlung	-107.946
Reduzierung Personalkosten	161.970
Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen (RLT-Anlage)	-187.782
Erhöhung Bewachungskosten	-58.050
Erhöhung Eigenanteil Restaurierung Kreuzigungstriptychon	-30.548
Verschlechterung Ergebnis Sonderausstellungen und Projekte	-195.566
Sonstige Veränderungen	-31.395
<b>Veränderung Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>-96.416</b>

Der prognostizierte Fehlbetrag für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 125.776 € kann mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 714.314 € verrechnet werden, so dass der Gewinnvortrag sich auf 588.538 € reduziert.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013
- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2013
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 1. - 3. Quartal 2013
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 1. - 3. Quartal 2013

Gez. Laugwitz-Aulbach

